

# Projekte

**Der Bremer Freizeitkongress ist ein wissenschaftliches Forum für Analysen, Perspektiven und Projekte. Im Mittelpunkt steht eine zukunftsfähige Entwicklung der Freizeit.** Für die Bewältigung neuer Herausforderungen und aktueller Problemlagen in den Bereichen Freizeitbildung, Freizeitmanagement und Freizeitplanung gilt es, aktuelle Analysen und Erkenntnisse auszutauschen, alte Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und neue Lösungen für die Freizeitpraxis zu erarbeiten.

Die Herausforderungen an eine zukunftsfähige Freizeitgestaltung sind nur ungenau mit den gängigen Schlagworten zu beschreiben: internationale Finanzkrise und Erhalt der Freizeitinfrastruktur, Globalisierung von Freizeitkulturen, neue Erlebnis- und Sinnsuche in der Freizeit, Veränderung des Publikums durch den demographischen Wandel, aber auch wachsende Potenziale in der Gesellschaft für ein freiwilliges Engagement. Der erste Bremer Freizeitkongress befasst sich im Sinne einer kritischen Freizeitwissenschaft daher mit folgenden Fragen:

- Wie ist eine Identitätsentwicklung und soziale Integration in Freizeiträumen möglich?
- Welche Freizeitmuster zeichnen sich in Zeiten des Umbruchs ab und wie reagiert die Freizeitwissenschaft?
- Wie sehen Produkte, Unternehmensstrukturen und Kommunikationswege für ein innovatives Freizeitmanagement aus?
- Welche Freizeitpotenziale für Lebensqualität und Destinationsentwicklung sollten zukünftig aufgegriffen werden?

## Veranstalter

Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft (ISAF) an der Hochschule Bremen

Institut für Freizeitwissenschaft und Kulturarbeit (IFKA) e.V.  
Prof. Dr. Renate Freericks, Prof. Dr. Rainer Hartmann,  
Prof. Dr. Bernd Stecker

In Kooperation mit:

Kommission „Pädagogische Freizeitforschung“ der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

Stiftung für Zukunftsfragen, Hamburg

Baltic College Schwerin

## Veranstaltungsort

Hochschule Bremen  
Standort Neustadtswall  
Neustadtswall 30  
M-Trakt, Haupteingang  
28199 Bremen

## Anreise

Vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle „Hochschule Bremen“  
» Straßenbahnlinien 1 oder 8 Richtung Huchting  
» Buslinien 26 oder 27 Richtung Huckelriede

Anfahrtsskizze unter

[www.hs-bremen.de/internet/de/service/anfahrt/index.html](http://www.hs-bremen.de/internet/de/service/anfahrt/index.html)

## Unterkünfte

Infos zur Zimmervermittlung bzw. zu Hotels finden Sie auf folgender Homepage [www.bremen-tourismus.de](http://www.bremen-tourismus.de)

## Information und Anmeldung unter

Dr. Dieter Brinkmann, Hochschule Bremen  
Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft,  
Neustadtswall 30, D-28199 Bremen  
Tel. +(0)421-5905-3733 · Fax: +(0)421-5905-2753

Online unter: [www.freizeitkongress.de](http://www.freizeitkongress.de)  
oder per E-Mail: [freizeitkongress@hs-bremen.de](mailto:freizeitkongress@hs-bremen.de)

Anmeldung bis zum **1. November 2010**

## Teilnahmegebühren (inkl. Abendevent)

Mitglied	Komm. Päd. Freizeitforschung / DGT / IFKA e.V. . . . .	115,00 €
Nicht-Mitglied	.....	145,00 €
Studierende	.....	30,00 €

## Bankverbindung für Teilnahmegebühren:

IFKA e.V. · Stichwort: Bremer Freizeitkongress  
Sparkasse Bremen · BLZ 29050101 · Konto-Nr. 1124007

# Bremer Freizeit.kongress

Analysen · Perspektiven · Projekte

**12./13. November 2010**  
**Hochschule Bremen**



# Analysen · Perspektiven · Projekte

## Freitag, 12. November

ab 9:00 Anmeldung der Kongressteilnehmer

### 10:00 Begrüßung

Prof. Dr. Karin Luckey  
Rektorin der Hochschule Bremen

Prof. Dr. Renate Freericks  
Dekanin der Fakultät Gesellschaftswissenschaften

Prof. Dr. Norbert Meder  
Vorsitzender der Kommission Pädagogische  
Freizeitforschung der DGfE

### 10:30 Programm I: Identitätsentwicklung und soziale Integration in Freizeiträumen

Prof. Dr. Renate Freericks, Hochschule Bremen  
Außerschulische Lernorte:  
Typologie und Entwicklungsstand

Prof. Dr. Felix Herle, Hochschule Bremen  
Die Entgrenzung von touristischen Regionen und  
Quellregionen bzw. Alltag und Gegenalltag

11:45 Kaffeepause

### 12:00 Forum I

Prof. Dr. André Schulz, FH Westküste  
Vom Ort zum Erlebnis: Werden aus  
Freizeiträumen „Nicht-Orte“?

Dipl. Soz. Päd. Heike Becker, FH Düsseldorf  
Kulturpassage® „Männer ante Portas“

Prof. Dr. Udo Wilken, FH Hildesheim  
Mit und ohne Handicap – Freizeit für ALLE

13:00 Mittagspause

### 14:00 Programm II: Freizeitmuster und Freizeitwissenschaft im Umbruch

Prof. Dr. Reinhold Popp, FH Salzburg  
Wege und Irrwege der Zukunftsforschung

Dr. Ulrich Reinhardt, Stiftung für Zukunftsfragen, Hamburg  
Freizeit in Deutschland:  
Verhalten. Veränderungen. Herausforderungen

15:15 Kaffeepause

### 15:30 Forum II

Prof. Dr. Thomas Rieger, BITS - Business and  
Information Technology School, Iserlohn  
Individueller Sportkonsum – Potenziale und  
Perspektiven der Individualisierung im Freizeitsport

Dr. Inna Piskunova, Saratower staatl.  
sozialwirtschaftliche Universität, Russland  
Freizeitsoziologie und Perspektive der  
Seriosen Freizeit im Kontext der internationalen  
und interdisziplinären Forschungen

Dipl. Freizeitwiss. Björn Gernig, Florian Carius,  
Hochschule Bremen  
Freizeitwissenschaft – Stand und  
Perspektiven aus globaler Sicht

### 16:30 Kongressbilanz

17:00 Ende des ersten Kongresstages

### 19:00 Abendevent

Bremenhalle im City-Airport Bremen

» Ende gegen 22:30

## Samstag, 13. November

9:00 Begrüßung zum zweiten Kongresstag

### 9:15 Programm III: Innovatives Freizeitmanagement im globalen Wandel

Prof. Dr. Antje Wolf, Euro Business College, Hamburg  
Eventmarketing unter sozialpsychologischer Betrachtung

Prof. Dr. Rainer Hartmann, Hochschule Bremen  
Freizeitmarketing als Baustein der Stadtentwicklung –  
Fallstudien zur Attraktivierung von Kleinstädten für  
die Zielgruppe Jugendliche und junge Erwachsene

### 10:30 Forum III

Prof. Dr. Torsten Fischer, Universität Lüneburg  
Gesundheitstouristische Raumordnungen  
und Freizeitkarrieren

Prof. Dr. Heike Bähre, Baltic College, Campus Potsdam  
Die Stadt- und Tourist-Information im Zeitalter  
digitaler Medien – Schlussfolgerungen aus einer  
Besucherbefragung in Berlin Info Stores 2010

Dr. Michael Pries, Autostadt Wolfsburg  
Technik erlebbar machen –  
Bildungsmanagement in der Autostadt

11:30 Kaffeepause

### 11:45 Programm IV: Freizeitpotenziale für Lebensqualität und Destinationsentwicklung

Dr. Kristiane Klemm, Freie Universität Berlin  
- Willy Scharnow-Institut für Tourismus  
Vom Erholungspark zu den Gärten der Welt (Berlin  
Marzahn) – Von der Wohnumfeldverbesserung  
zur touristischen Attraktion

Dipl. Freizeitwiss. Sonja Spoede, Hochschule Bremen  
Partizipative Ansätze in der Ausstellungsentwicklung –  
Erfahrungen mit dem Projekt Hafenspeicher in Bremen-Nord

Dr.-Ing. Jürgen Brunsing, Schrift-Verkehr, Dortmund  
Einbindung von E-Bikes und Mietfahrrädern  
in die freizeittouristische Infrastruktur

### 13:00 Kongressbilanz und Schlusswort

13:30 Ende



oder per Fax: 0421/5905-2753

Antwort

Dr. Dieter Brinkmann  
Hochschule Bremen, IFKA  
Neustadtswall 30  
D-28199 Bremen



Titel .....

Name .....

Firma/Institution .....

Adresse .....

.....

Tel. ....

Fax .....

E-Mail .....

 Mitglied (DGfE, DGT, IFKA e.V.) Studierende

Datum/Unterschrift .....

**Information und Anmeldung unter**

Dr. Dieter Brinkmann, Hochschule Bremen,  
Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft,  
Neustadtswall 30, D-28199 Bremen  
Tel. +(0)421-5905-3733 · Fax: +(0)421-5905-2753

Online unter: [www.freizeitkongress.de](http://www.freizeitkongress.de)  
oder per E-Mail: [freizeitkongress@hs-bremen.de](mailto:freizeitkongress@hs-bremen.de)

Anmeldung bitte bis zum 1. November 2010